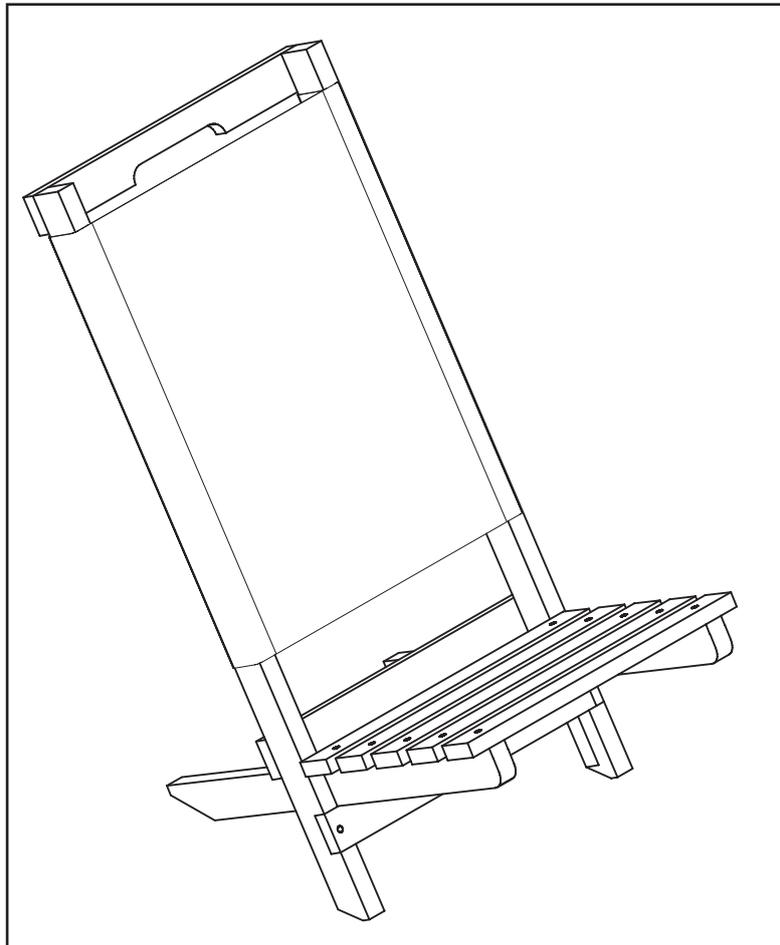


OPITEC

Hobbyfix

1 0 8 . 3 5 1

S t r a n d s t u h l



Hinweis

Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Dieser Bausatz darf von Kindern und Jugendlichen nur unter Anleitung und Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen gebaut und betrieben werden. Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickengefahr!

1. Sachinformation:

Art: Holzmodell als Gebrauchsgegenstand
Verwendung: Im Werkunterricht für die 7. - 9. Jahrgangsstufe

2. Materialkunde:

2.1. Werkstoff: Kiefernholz (Nadelholz), Weichholz;
Buchenholz (Laubholz), Hartholz;
sollte zum Verarbeiten entsprechend getrocknet sein;

Bearbeitung: wird gesägt, geraspelt, gefeilt, gebohrt und geschliffen;
anreißen nach Maß - oder Schablone;

Verbindung: verleimen (Weißleim);
schrauben;
dübeln;

Oberfläche: wachsen (flüssig oder fest);
Holzlacke (Grundierung/Lack);
beizen (farbig und wasserlöslich - danach Lackschicht);

2.2. Werkstoff: Baumwollstoff; (eingefärbt, gewebt)

Bearbeitung: nähen

Verbindung: kleben; tackern

3. Werkzeuge:

sägen: **Feinsäge** für gerade Schnitte und zum Absägen von Leisten geeignet;
Beachte! Werkstück einspannen!

Puk-Säge für kurze Schnitte und zum Absägen von kleinen Leisten und Rundstäben geeignet;

raspeln/feilen: je nach Bearbeitungsgrad die Feilenauswahl treffen;
bei Ausschnitten Nadelfeilen verwenden;
Beachte! Feile nur auf Schubbewegung belasten

schleifen: Schleifklotz für Kanten und Flächen, Schleifpapier für individuelle Formen verwenden;

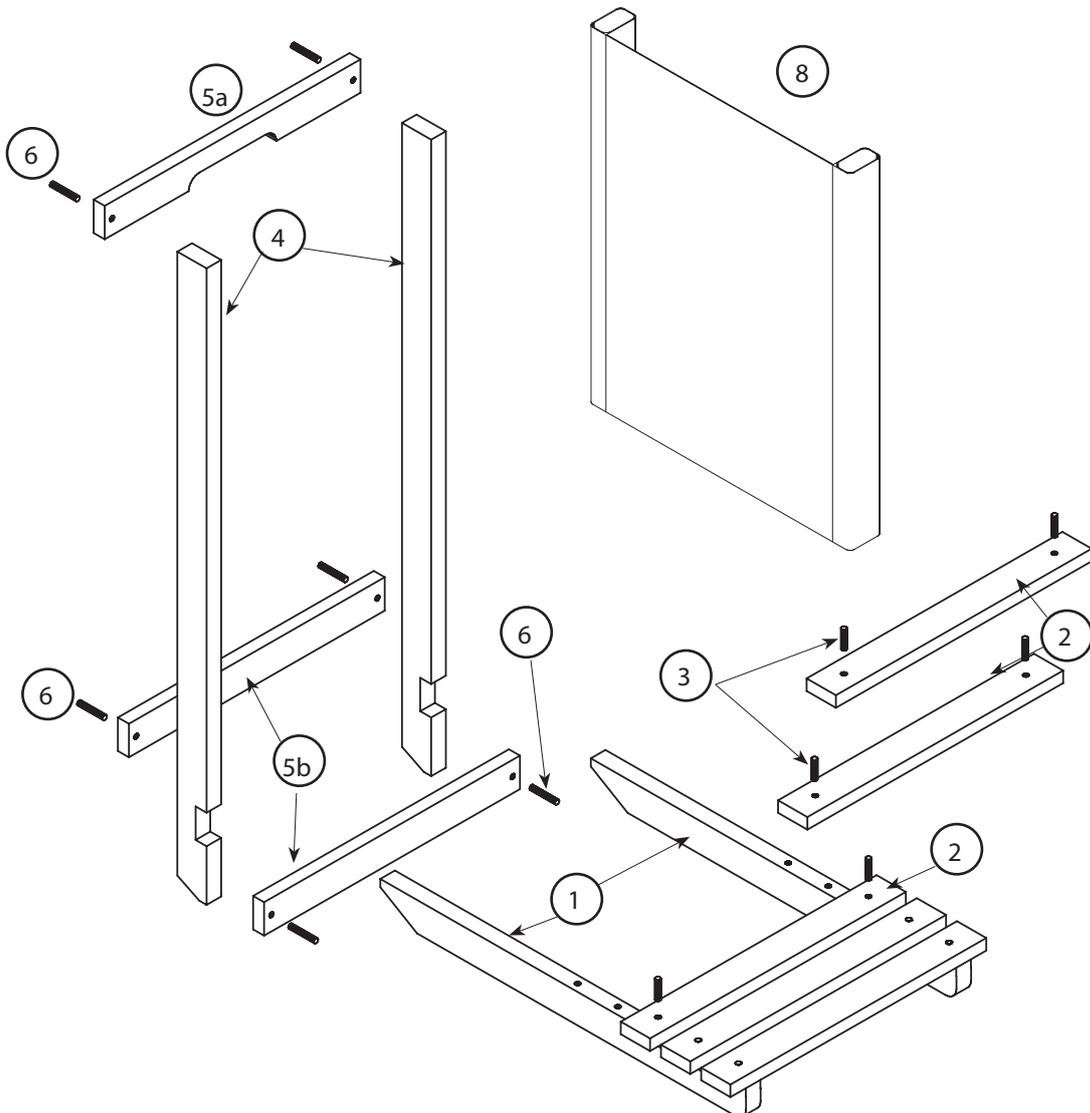
bohren: Handbohrmaschine oder elektrische Ständerbohrmaschine verwenden;
Beachte! geltende Sicherheitsvorschriften beachten (lange Haare, Schmuck aller Art, Kleidung, Schutzbrille, Spannvorrichtung)!

spannen: gut geeignet sind Klemmzwingen
(leicht, hinterlassen keine Werkzeugspuren)
Maschinenschraubstock: Schutzbacken verwenden!

4. Stückliste:

Baugruppe	Material	Menge	Größe	Abbildung
Sitz	Kiefernleiste	2	20 x 40 x 500 mm	 ①
	Kiefernleiste	5	15 x 40 x 350 mm	 ②
	Rundstab	2	Ø6 x 250 mm	 ③
Lehne	Kiefernleiste	2	20 x 40 x 700 mm	 ④
	Kiefernleiste	3	15 x 40 x 350 mm	 ⑤
	Rundstab	1	Ø6 x 250 mm	 ⑥
	Spax-Schrauben	6	4 x 40 mm	 ⑦
	Baumwollstoff	1	500 x 600 mm	 ⑧

5. Explosionszeichnung:



6. Bauanleitung Übersicht

- 6.1. Herstellung und Montage Sitz
- 6.2. Herstellung Bezug
- 6.3. Herstellung und Montage Lehne
- 6.4. Funktionsprüfung

6.1. Herstellung und Montage Sitz

6.1.1 Beide Längsleisten (1) nach Zeichnung (s. Seite 8) bohren, anschrägen und abrunden.
Anschließend werden die Leisten versäubert.

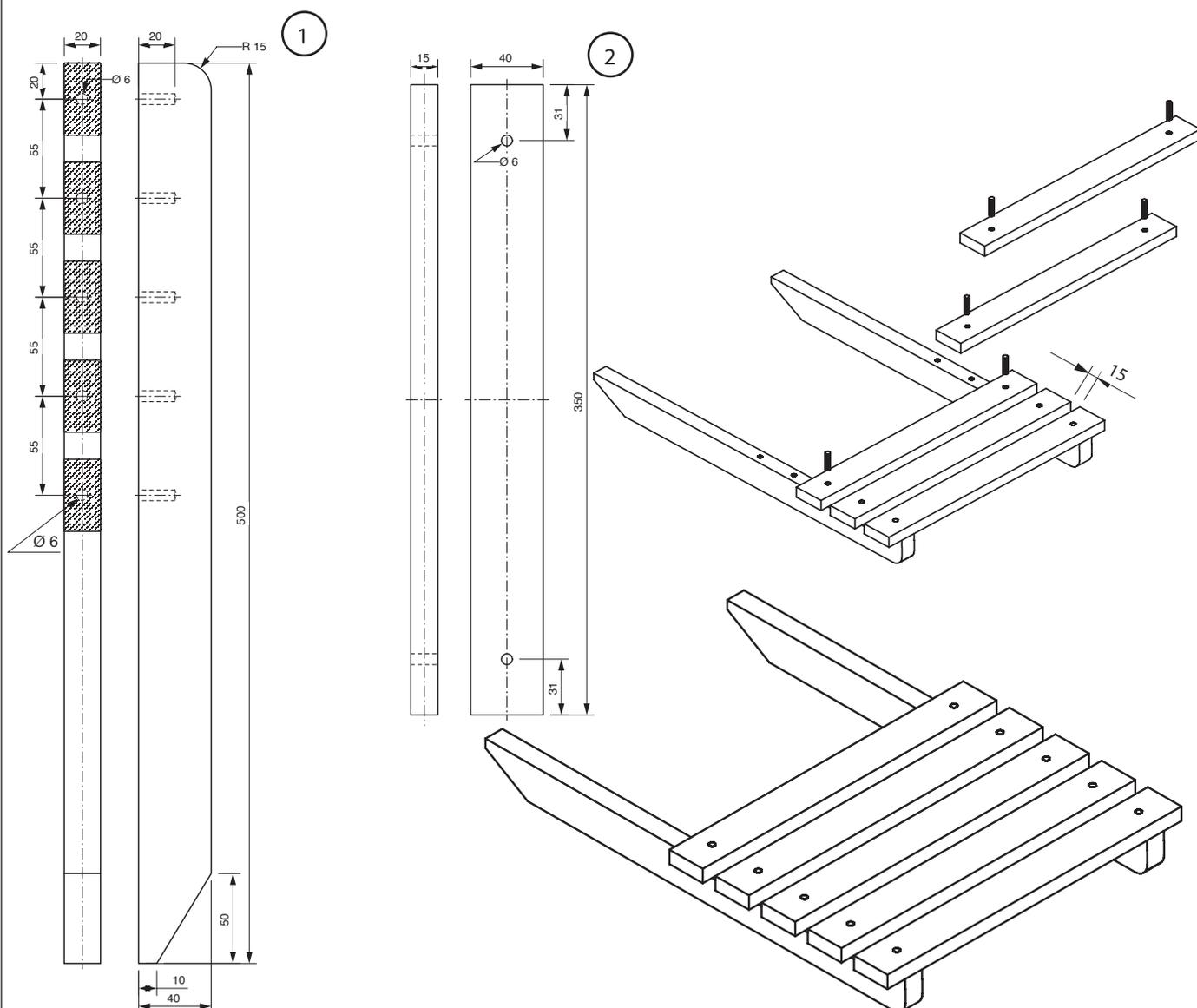
Hinweis: Die Dübelbohrungen können auch später, nachdem die Querleisten (2) aufgeleimt wurden, gebohrt werden.

6.1.2 Fünf Querleisten (2) nach Zeichnung (s. Seite 9) Ø 6 mm durchbohren und versäubern.

6.1.3 Von den zwei Rundstäben (3) 10 Dübel mit einer Länge von ca. 30 mm absägen.
Rundstabreste für die Verdübelung der Lehne aufheben.

6.1.4 Querleisten nach Zeichnung auf die Längsleisten dübeln.

Hinweis: Wer die Sacklochbohrungen noch nicht gebohrt hat, muss die Längsleisten nach dem Aufleimen der Querleisten bohren und verdübeln.

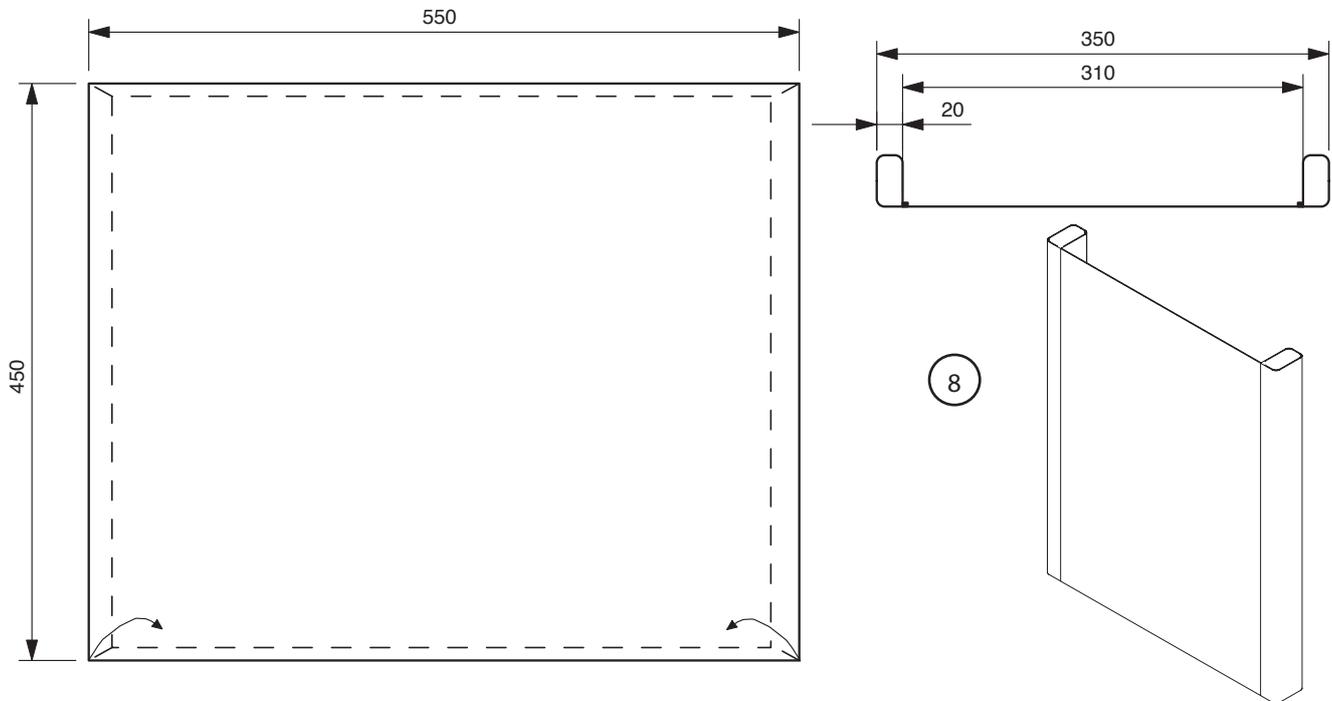


6.2 Herstellung Bezug

6.2.1 Den Baumwollstoff (8) an allen vier Seiten umsäumen, so dass eine Länge von ca 450mm und eine Breite von ca 550mm entsteht.

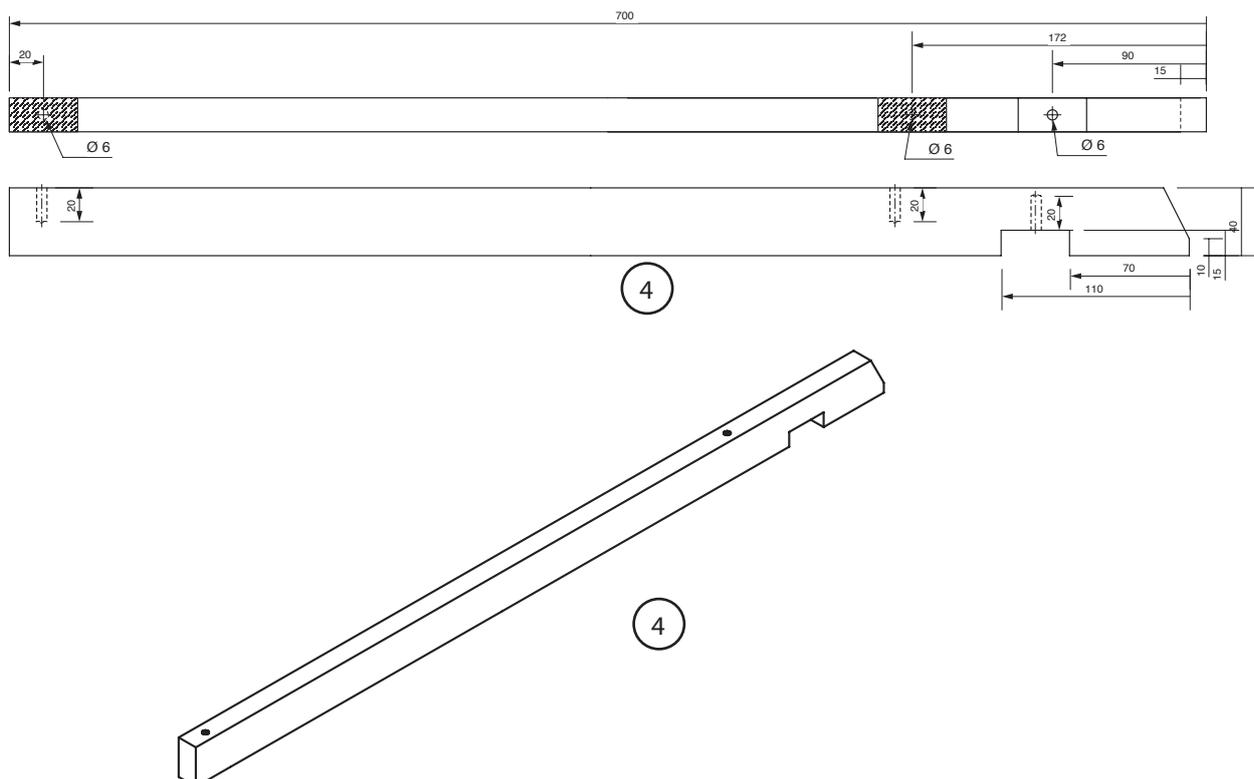
6.2.2 Die beiden Ränder (450 mm Länge) werden so eingeschlagen, dass der Bezug stramm auf die Längsleisten (4) aufgezogen werden kann (s. Zeichnung). Anschließend die Ränder vernähen.

Hinweis: Der Bezug kann auch auf die Längsleisten der Lehne geklebt oder evtl. getackert werden.



6.3 Herstellung und Montage Lehne

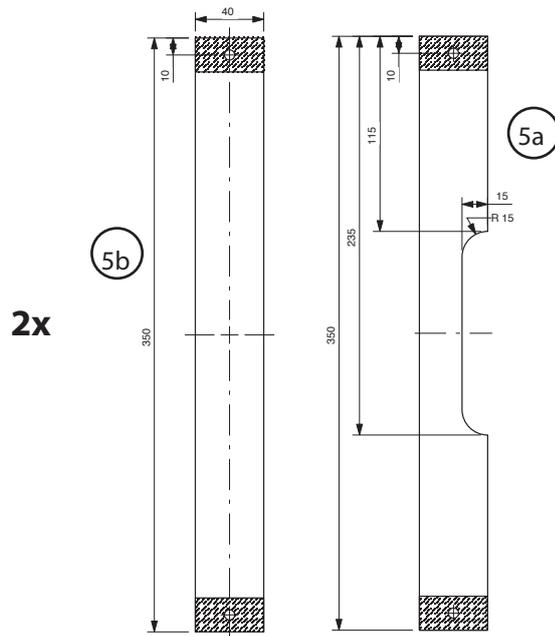
6.3.1 Längsleisten für die Lehne aus den Leisten (4) nach Zeichnung (s. Seite 9) herstellen.



6.3.2 Die drei Querleisten (5) nach Zeichnung (s. Seite 10) bohren.

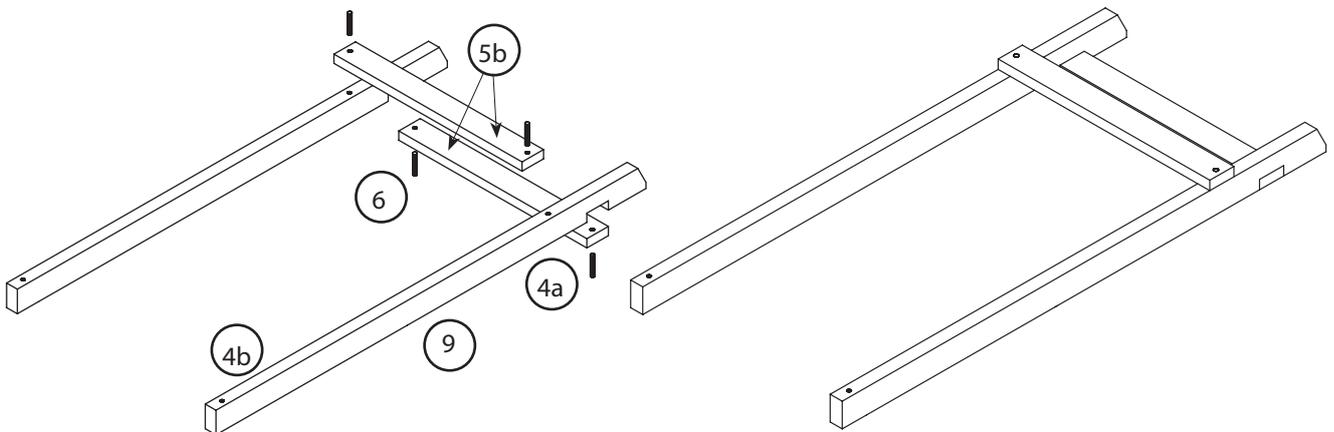
Hinweis: Wer die Leisten verschraubt darf nur $\varnothing 4$ mm bohren!

6.3.3 Bei Leiste (5a) die Aussparung nach Zeichnung anfertigen und versäubern.



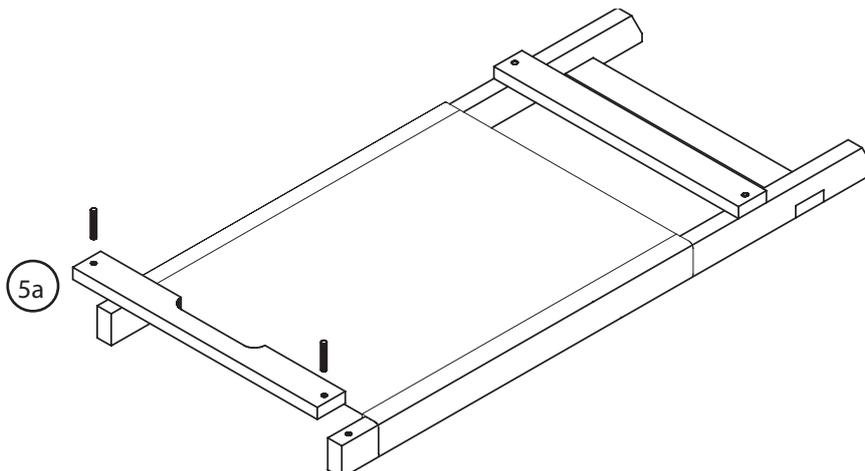
6.3.4 Aus den Rundstabresten 6 Dübel mit 30 mm Länge absägen.

6.3.5 Die Querleisten (5b) nach Zeichnung mit den Längsleisten verdübeln oder verschrauben.



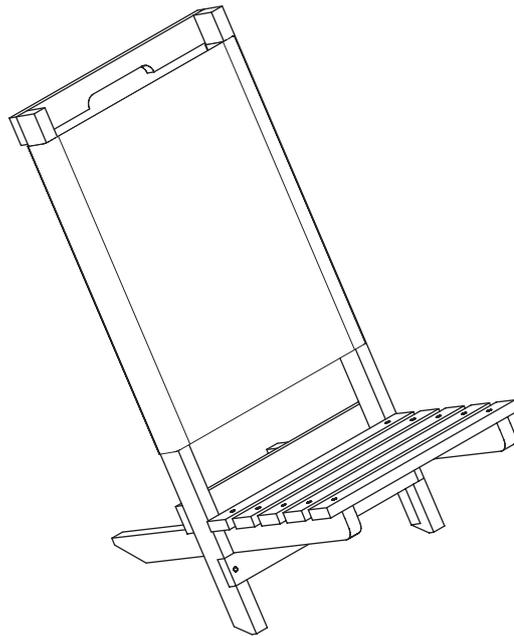
6.3.6 Den Bezug auf die Längsleisten schieben und Querleiste (5a) andübeln.

Hinweis: Wer den Stoff nur ankleben möchte, leimt erst die Querleiste (5a) fest und klebt dann den Stoff stramm um die Längsleisten.

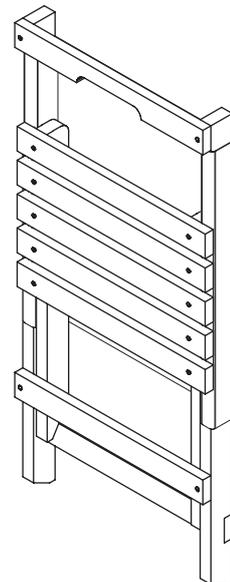
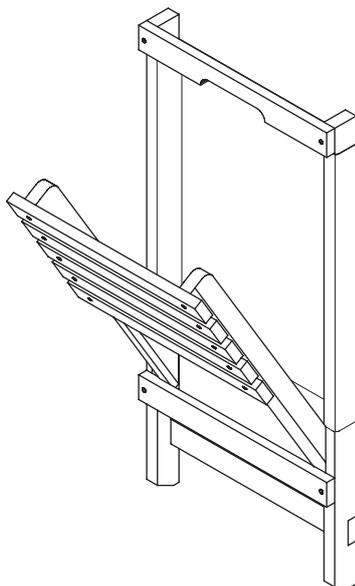


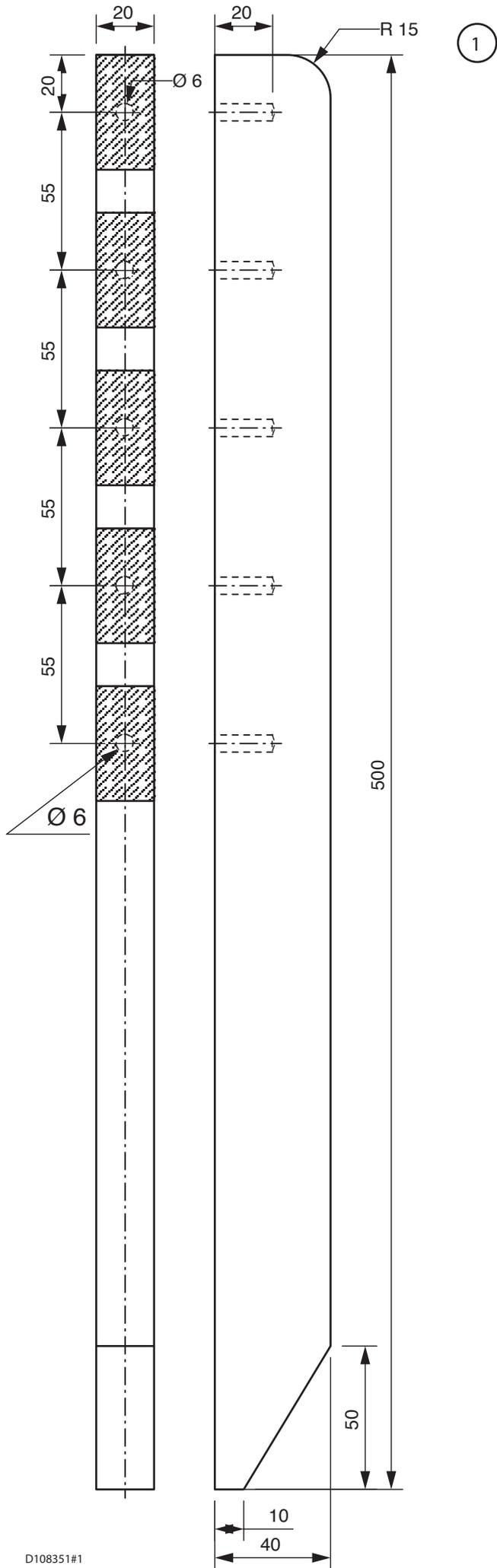
6.4 Funktionsprüfung

6.4.1 Nachdem die Teile gut getrocknet sind, wird der Sitz mit den Querleisten nach oben bis zum Anschlag zwischen die Querleisten (5b) der Lehne geschoben und auf den Boden gestellt. Probe sitzen!



6.4.2 Für den platzsparenden Transport wird der Sitz wieder herausgezogen und mit den Querleisten nach außen in den Lehnenrücken zwischen den Querleisten (5b) fixiert.



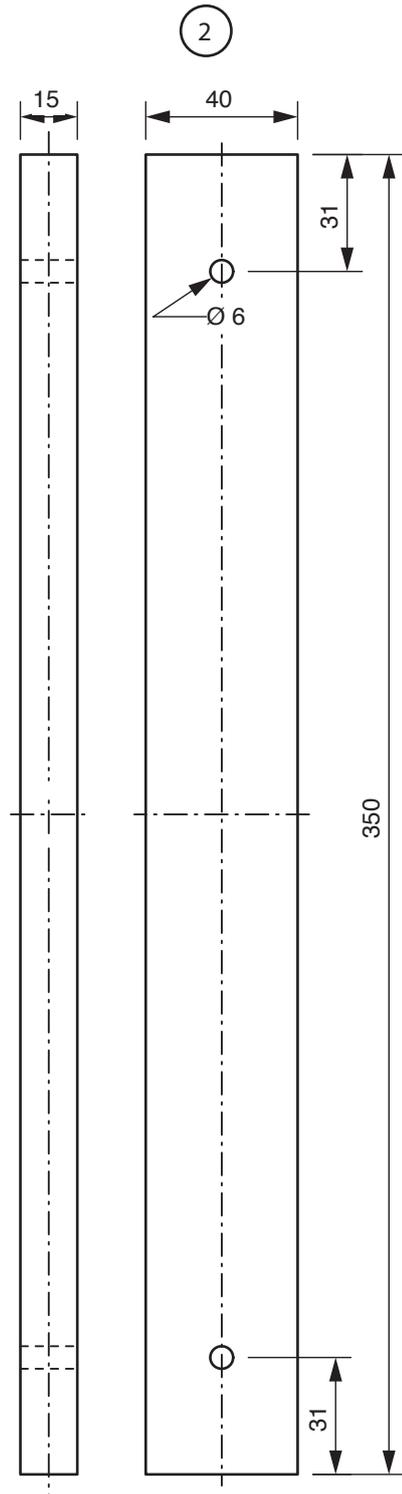


7. Zeichnungen

Sitz

Längs- und
Querleisten

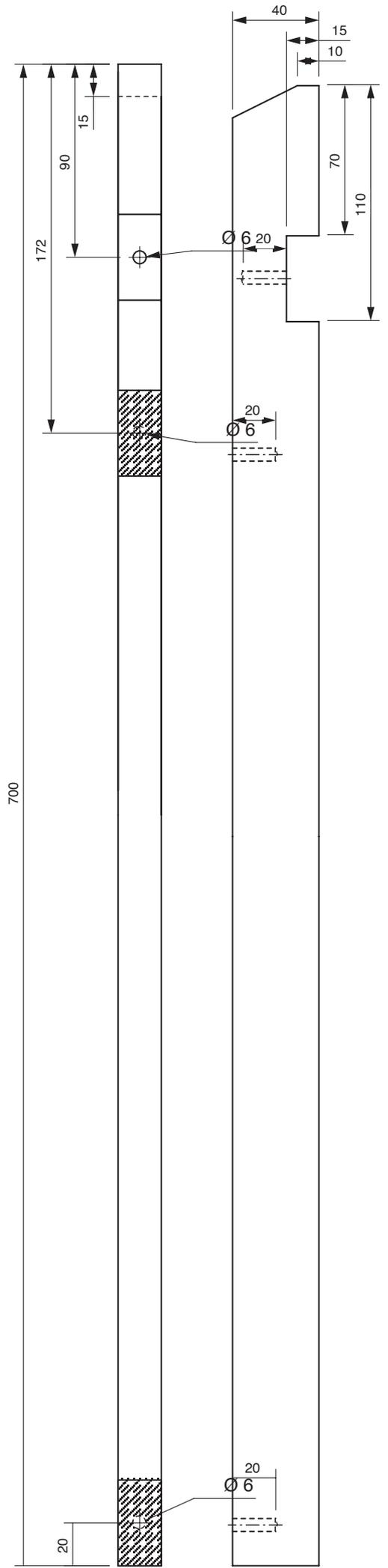
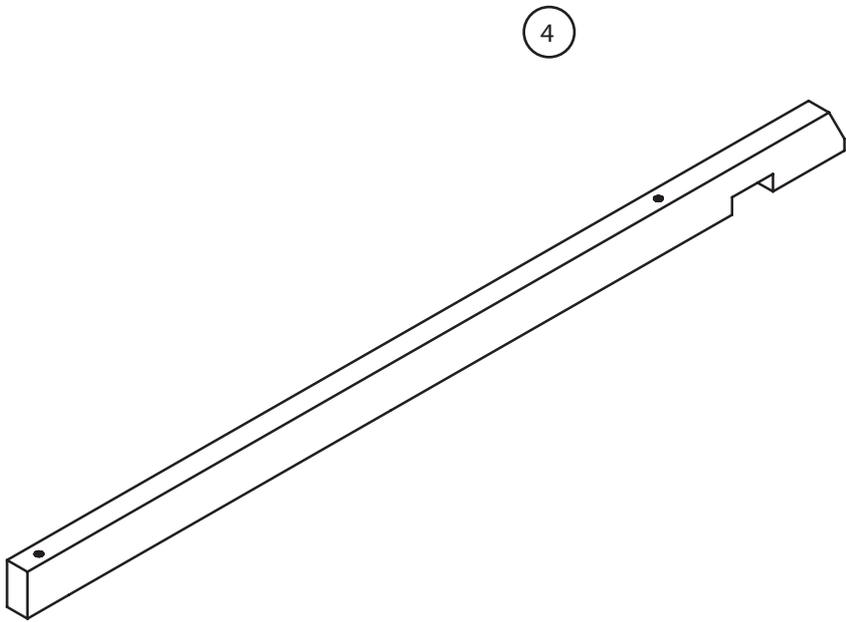
M 1:2



7. Zeichnungen

Lehne

Längsleisten



7. Zeichnungen

Lehne

Querleisten

M 1 : 2

